

zugestellt durch post.at



04

theater
land
steier
mark

24

zwanzig
jahre

werkstatt

17. bis 22. September 2024



Das Festival der Uraufführungen
in Oberzeiring

LIEBES PUBLIKUM

„Hochgradige, künstlerische Verdichtung..“
„Wunderbarer Größenwahn in aller Abgeschiedenheit..“

Die zitierten Pressemeldungen über WERKSTATT zeugen von der Einmaligkeit und vom Grenzgang dieses Festivals, das wir seit 2004 alle zwei Jahre veranstalten. Ein absoluter künstlerischer und organisatorischer Wahnsinn zum Abschluss der steirischen Theaterfeste der Regionen 2024.

Auf Schritt und Tritt wird man wieder auf zeitgenössische Theaterkunst treffen und vielfach die Künstlerinnen und Künstler schon bei ihrer Probenarbeit beobachten können. 8 Uraufführungen in vier Tagen, das ist einmalig in der Festivallandschaft! „*Ein ganzer Ort ist Bühne*“ – dieser oft zitierte Slogan wird bei WERKSTATT zum Programm.

8 Uraufführungen an unterschiedlichen Orten, eine Nightline im Theaterfoyer und weitere Projekte stehen am Programm.

Wir wünschen viel Freude mit dem Programm von WERKSTATT 2024!

Peter Faßhuber,
Künstlerischer Leiter **theaterland steiermark**

Foto Titelseite: M Katzelberger

04 **theater
land
steier
mark** 24
zwanzig
jahre

Theater am Ortweinplatz & Studio DAN, Graz

UHRMENSCHEN

Musiktheater für alle ab 8 ■ www.tao-graz.at

Dienstag, **17. September, 19:00**,
THEO - großer Saal

Performance: Kirstin Schwab ■ Violoncello: Maiken Beer ■ Saxophon: Viola Falb ■ Violine: Sophia Goidinger-Koch ■ Trompete: Damaris Richerts ■ Schlagwerk: Raphael Meinhart ■ Komposition: Oxana Omelchuk ■ Text: Johannes Schrettle ■ Konzept, Regie: Manfred Weissensteiner ■ Regieassistenz: David Valentek ■ Konzept, Dramaturgie, musikalische Leitung: Daniel Riegler ■ Ausstattung, Bühne: Milena Czernovsky ■ Klangregie: Werner Angerer ■ Licht und Technik: Tom Grassegger ■ eine Koproduktion von Studio DAN und TaO!

Foto: TaO!



UHRMENSCHEN ist ein Stück über das Wesen der Zeit, mit Musik und einer leider verzauberten Schauspielerin. Sie ist eigentlich viel jünger als sie ausschaut, hat also nicht mehr viel Zeit, sich und dem Publikum zu erklären, was Zeit ist und wie man tun soll, damit sie einem

nicht wegläuft oder man sie aus Versehen totschrägt. Sie kann jetzt ja nicht extra Physik studieren, aber sie weiß, dass die ZEIT sich krümmt, dehnt und zusammenfallen lässt und dass die Musik dabei eine ziemlich wichtige Rolle spielt. Wahrscheinlich sogar die Hauptrolle.

Egal, ob sie eine Party feiert, auf einem Bein steht, ein Märchen erzählt oder versucht einzuschlafen oder in Ruhe einen Text zu lesen, so wie diesen, für den man vielleicht ungefähr eine Minute braucht. 35 Sekunden, wenn man sich beeilt, dann kann man noch ein Glas Wasser trinken...

Flame Rain Theatre

GROSSE FLAMMEN UND KLEINE KATASTROPHEN

DIE FEUER – COMEDY SHOW ■ www.flame-rain.at

Festival-
eröffnung
20:30
am
Kirchplatz



Dienstag, **17. September, 20:30**,
Kirchplatz Oberzeiring

**Der Eintritt zu dieser Veranstaltung
ist frei!**

Mit: Arno Uhl

Foto: Flame Rain Theatre

„Große Flammen und kleine Katastrophen!“ ist eine einzigartige Mischung aus atemberaubender Feuershow auf höchstem Niveau mit clowneskem Humor und Theater.

Dem Flame Rain Theatre gelingt es in jedem Augenblick durch ungewöhnlich großen Facettenreichtum zu beeindrucken. In einem Moment rauben explosive Akrobatik und Spezialeffekte den Atem und im nächsten Moment verzaubert die Poesie harmonischer Tanzchoreografien das Publikum.

Immer wieder wird die Show von kleinen Katastrophen und schelmischen Publikumsinteraktionen unterbrochen.

Christoph Theussl

BEST OF

Konzert im THEO Foyer

Dienstag, **17. September, 21:30**,
THEO - Foyer

Mit: *Christoph Theussl*

Foto: Peter Wohlfahrt



Theußls Lieder gehören vielleicht zum Außergewöhnlichsten, das die österreichische Musiklandschaft zu bieten hat. Seine Texte sind witzig, manchmal derb und dann wieder auf eine skurrile Art philosophisch, oft melancholisch oder auch bitterernst.

Es erwartet Sie eine großartige Horizonterweiterung, bissige Satire, viel Wortwitz, herbe und zugleich erheitern- de Gesellschaftskritik – in einer Art Deutsch, in der sich "anfoch olles reimt". Ganz zu schweigen davon, dass der in München lebende Liedermacher und Schauspieler einen Ohrwurm nach dem anderen komponiert.

Und Kultstatus haben mittlerweile auch einige seiner „Welthitz“ erlangt, also die österreichischen „Originale“ von Popklassikern wie „Let it be“, „Bridge over troubled water“, „Cheri Cheri Lady“ oder „We are the world“.

HERR HEINRICH

www.theaterkaendace.at



„Herr Heinrich“ ist ein Theatermonolog für einen Schauspieler und befasst sich anhand der historischen Figur Heinrich Institoris, dem Verfasser des „Malleus Maleficarum“ (sog. „Hexenhammer“), mit den frauenfeindlichen Leitmotiven der neuzeitlichen Hexenverfolgung.

Der Dominikaner Heinrich Kramer war mit diesem Werk maßgeblicher Wegbereiter der neuzeitlichen Hexenverfolgung in Europa. Dabei spielt einer der ersten Hexenprozesse Österreichs, der Innsbrucker Hexenprozess von 1485, als Auslöser der Radikalisierung des Geistlichen, eine zentrale Rolle.

Mittwoch, **18. September, 17:00**,
Donnerstag, **19. September, 17:00**,
Schlosskapelle im Schloss Hanfelden, Unterzeiring

*Schauspiel: Alexander Suppan
Regie: Alexander Mitterer
Ausstattung: Sonja Kreibich
Produktionsleitung: Alexander Mitterer*

Eine Produktion von Theater im ARTist's Kaendace 2024

Foto: Anna Zora

Heinrich nimmt das Publikum mit zu diesem historischen Ereignis, in dessen Folge er mit großer Schmach des Landes verwiesen wurde und deshalb härteste Worte seiner Frauenverachtung fand.

Doch diesen Abend wird der einstige Inquisitor nicht ungestraft bestreiten.

Musentempel Linz

CASANOVAS LETZTES ABENTEUER

Ein szenischer Abend mit Musik nach der Erzählung von Josef Mühlberger ■ www.musentempel-linz.at

Mittwoch, **18. September, 20:30**,
Donnerstag, **19. September, 20:30**,
THEO - Foyer

Mit: Rita Dummer, Judith Richter und Damir Smajic. ■ Visuals und Technik: Daniela Kuich
Idee und Regie: Judith Richter
Kostüme: Rita Dummer
Musik: Damir Smajic
Eine Produktion von Musentempel Wien

Foto: Lukas Jahn



„Alles im Leben ist nur Vorwand, um
lieben zu können.“

Prag am 29. Oktober 1787.

Alles strömt zur Uraufführung von
Wolfgang Amadeus Mozarts „Don
Giovanni.“ Unter den Ehrengästen befin-
det sich der legendäre Lebemann
Giacomo Girolamo Casanova.

Hält der Abend für den alternden Lieb-
haber ein letztes Abenteuer bereit?

Theater Quadrat

EIN KÖRPER : MEIN FLIESSEN

Von Kim de l'Horizon und George Sand ■ www.theaterquadrat.at



Freitag, **20. September, 16:00**,
Samstag, **21. September, 11:00**,
altes Mesnerhaus Oberzeiring

*Mit: Ninja Reichert, Gina Mattiello, Werner Halbedl, Alexander Kropsch
Regie: Theater Quadrat
Dramaturgie: Ninja Reichert, Gina Mattiello
Ausstattung: Yvonne Beck
Technik: Peter Spall*

Foto: Theater Quadrat

In Ein Körper : Mein Fließen beschäftigt sich das Theater Quadrat mit den Dingen, die wir ungefragt weitertragen: Geschlechter, Traumata, Klassenzugehörigkeiten. Mit dem Dialogroman „Gabriel“ von Georg Sand und „Blutbuch“ von Kim de l'Horizon hat sich das Theater Quadrat für Vorlagen entschieden, die dem schon lange geführten Diskurs eine literarische Klammer geben.

In parallel stattfindenden Vorstellungen wird Ein Körper : Mein Fließen in zwei eigenständigen Arbeiten gezeigt. In der Pause wechselt das Publikum den jeweiligen Vorstellungsraum. Die dramaturgische Struktur des Abends soll einerseits einen Dialog zwischen dem 19. und dem 21. Jahrhundert unaufdringlich beim Zuschauenden entstehen lassen und andererseits durch die Zufälligkeit der Reihenfolge der gesehene Stücke eine vorschnelle Historisierung verhindern.

In Gabriel setzt sich George Sand auf unkonventionelle Weise mit Geschlechterrollen und -normen auseinander. Die Erzählfigur in Blutbuch identifiziert sich weder als Mann noch als Frau und kann sich mit dem eigenen Körper nicht identifizieren. Ein Brief an die demente Großmutter ist der Versuch, im Schreiben eine Ausdrucksform für das eigene Ich, das eigene Sein zu finden.

MISSION MUTTER TERESA

eine Performance von KRA ■ www.kra.international

Freitag, **20. September, 20:00**,
Mittelschule Oberzeiring

*Projektleitung & Performance: Nora Köhler
Konzept, Regie, Performance: Alexandra
Schmidt, Nora Köhler ■ Konzept Mock-
umentary: Miriam Schmid, Nora Köhler
Kamera & Schnitt: Miriam Schmid ■ Musik:
Jakob Kolb ■ Choreographie: Maja Franke
Bühne & Kostüm: Katharina Heistinger
Dramaturgie: David Wimmer ■ outside Eye
& Probenbegleitung: Vera Kopfauf*

Foto: Nghilinawa Natusch



Die Welt wird komplexer, die Konflikte werden mehr, alles scheint aussichtslos – nicht für KRA. KRA stellt sich jeder Krise, KRA löst jeden Konflikt, KRA weiß, dass es für die kompliziertesten Problemstellungen immer die einfachsten Lösungen gibt. KRA schenkt Hoffnung, KRA hilft.

Und in jeder Hoffnung steckt so viel Glaube. Und jede Hoffnung braucht ein Symbol. Und welches Symbol vereint Glaube und Hoffnung besser als Mutter Teresa, Schutzpatronin der Armen und Schwachen, Friedensnobelpreisträgerin, Ikone, Heiligste der Heiligen, das Gute in Person, oder nicht?

Die Projekte von KRA sind interdisziplinäre Langzeitarbeiten zwischen Docu-fiction, überbordender Satire und politischer Aktion. Eine schwarzhumorige Auseinandersetzung mit paternalistischen Blickwinkeln in der gegenwärtigen europäischen Kunst und ihren fragwürdigen Rettungsnarrativen.

DER JAMMERLAPPEN



Freitag, **20. September, 22:00**,
Samstag, **21. September, 20:00**,
Pfarrhof Oberzeiring

Von und mit Holger Schober

Foto: derschober

Wenn einer in die Scheiße greift, dann kann er was erzählen – oder wie heißt das Zitat noch einmal richtig?

Auf jeden Fall war H. auf seiner Lebensreise an dem Punkt, an dem nichts mehr geht. Aber was soll man tun, wenn man sogar bei dem Versuch, sich aufzuhängen, scheitert? Mit den Worten seines Vaters im Ohr („Kannst du eigentlich irgendwas richtig machen?“) begibt sich H. auf eine Odyssee zur „Gesundung“ und hofft, nicht zwischen psychosozialen

Notdienst („Ich will mich umbringen.“ – „Schön, und was wollen Sie jetzt von uns?“), Psychiatrie und den gut gemeinten Ratschlägen von Freunden und Verwandten („Reiß di zamm!“) verloren zu gehen.

Dabei begleitet wird er von einem unerwarteten Verbündeten, nämlich dem JAMMERLAPPEN, einer aus einem Haushaltslappen geformten Handpuppe, die H. Mut zuspricht und das sagt, was er sich nicht zu sagen traut...

NEWLABOURMYSTERY

www.korso-op.com

Samstag, **21. September, 15:00**,
Wagenremise Gutshof Neuper,
Unterzeiring

*Produktion : TRT – Le Théâtre des Rêves
Têtus / Metz • Koproduktion : theaterland
steiermark*

*Mit freundlicher Unterstützung der Direction
régionale des affaires culturelles du Grand
Est, der Région Grand Est, des Eurodépartement
de Moselle, der Machinerie54, der Cie
du Jarnisy I Maison d'Elsa, der Illiade Illkirch
– Graffenstaden, der Agence culturelle
Grand Est und des Korso-op. Kollektivs*

Foto: TRT



Besonderes:

Das Publikum wird eingeladen, bereits eine Stunde vor der Vorstellung zu kommen und gemeinsam mit den Künstler:innen ein Essen vorzubereiten, das nach der Vorstellung gemeinsam verspeist wird!

In deutscher Sprache!

Vor zwei Jahren beim Werkstatt Festival 2022 hat das internationale Ensemble des TRT - Le Théâtre des Rêves Têtus/ Metz mit der Recherche für das Projekt «NEW LABOUR MYSTERY» begonnen – bei Werkstatt 2024 präsentieren sie das Endergebnis.

NewLabourMystery ist eine Stückentwicklung zur Definition von Arbeit. Wenn Arbeit darin besteht, etwas zu leisten, um etwas Nützliches für unser Überleben zu produzieren, dann kann keine Tätig-

keit, die das Leben, in welcher Form auch immer, angreift, und keine Tätigkeit, die unsere Überlebensmöglichkeiten auf der Erde zerstört, als Arbeit betrachtet werden.

Aha... Das würde ja unglaublich viel Zeit und Raum in unseren Leben schaffen! Und eine glückliche Zukunft, die wir gemeinsam ersinnen könnten... !

Retired Ashtrays

BAR JEGLICHER VERNUNFT

Das Beste aus 25 Jahren „Bar jeglicher Vernunft“ ■ www.tobias-escher.de/



Samstag, **21. September, 21:30**,
THEO - Studiobühne

Tobias Escher: Akkordeon, Schlagzeug, Gesang
Axel Grau: Rezitation, Gesang
Matthias Wolf: Kontrabass, E-Bass, E-Gitarre
Thomas Bauser: Piano, Schlagzeug
Peter Stephan: Gitarre

Foto: Michael Traussnigg

Musikalische Highlights aus 25 Jahren „Bar jeglicher Vernunft“- Programmen, von denen etliche im Laufe der Jahre auch schon bei uns zu sehen waren!

Ein Abend für eingefleischte Fans und solche, die es noch werden möchten.

Die fünf Akteure zelebrieren Ihre musikalischen Lieblingssongs der legendären Bar-Abende sowie einige Kostproben und Perlen aus anderen Programmen wie z.B. Klezmer aus der "Kapelye Shlamazel" Ära. Ein kurzweiliges, vielfältiges und spannendes Programm, das die Musiker exklusiv für das Werkstatt Festival zusammenstellen und auf die Bühne bringen werden.

Stampfende Tom Waits Rhythmen treffen auf swingende Melodien eines Paolo Conte - Groovende Klezmerbeats treffen auf Alpenländisches Liedgut!

HofTheater Höf//Präbich

THE ARTIST IS PRESENT

Eine musikalische Performance über die Grande Dame der radikalen Performance, Marina Abramović, von Julia Zangger ■ www.hoftheaterhoef.at

Matinée

Sonntag, **22. September, 11:00**,
VW Kritz Unterzeiring

*Mit: Romana Rabić, Kilian Klapper, Kolja Radenković, Kristina Nikolić, Magnus Fürst
Text, Konzept, Regie, Ausstattung und all
die andere Arbeit: Julia Zangger
Bildbearbeitungen: Michael Katzlberger Al.*

Foto: Michael Katzlberger



Marina Abramović ist die Grande Dame der radikalen Performance. Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste in Belgrad und fiel bald durch ihre grenzüberschreitende Arbeitsweise auf. Sie hat versucht, sich selbst einzufrieren, forderte sich dermaßen, dass sie regelmäßig ohnmächtig wurde und einmal nahezu in den Flammen erstickte. Sie wurde bald berühmt und ging eine persönliche und künstlerische Beziehung mit dem deutschen Performancekünstler Ulay ein, der hervorragende künstlerische

Arbeiten entsprangen und die 12 Jahre andauerte. Das Paar trennte sich in der Mitte der chinesischen Mauer, auf der sie von den entgegengesetzten Seiten jeweils 2500 km aufeinander zugewandert waren. Ihr späteres Wiedersehen während der Performance "The artist is present", auf der Marina Abramović drei Monate im MoMa auf einem Stuhl den einzelnen Besuchern gegenüber saß, ist weltberühmt geworden.

Musikalisch geht das Projekt zu Romana Rabićs Wurzeln nach Serbien und steigt tief hinunter in den Underground der Jugo-Mucke.

A.H.A.B. JUNIOR – EINE WERKSCHAU

Poetische Zirkus- und Objekttheatershow mit orientalischer Musik
Ab 6 Jahren und für Erwachsene / Dauer: ca. 60 Min. ■ www.xy.at



Donnerstag, 19. September, 15:00,
THEO - Studiobühne

Schauspiel: Markus Achatz, Robin Lena Grechenig, Sarah Rebecca Köhl, Theresa Mössler, Tobias Reischl
Bühne: Veronika Platz
Regie: Martin Dueller
Text: Martin Dueller, Andreas Thaler und Team
Musik: Hans Wagner
Technik: Andreas Thaler
Regieassistent: Jasmin Gramscek

Stückentwicklung von Theater Waltzwerk
und theater a.c.m.e. in
Kooperation mit neuebuehnevillach

Foto: Waltzwerk

„Wir sprechen hier konkret vom Klimawandel... Scheiße... Klimakatastrophe!“

Herman Melvilles Moby Dick ist der Ausgangspunkt von A.H.A.B. JUNIOR.

Doch statt des mächtigen Kapitäns Ahab stehen seine Nachfahren auf der Bühne, die mit Ahabs Nachlass so wirklich gar nichts anfangen können.

A.H.A.B. JUNIOR nimmt die aktuellen Diskurse auf, angefangen bei der Klimakatastrophe, den Versuchen, Flüssen und Tieren Rechte zuzusprechen, bis hin zum Versuch, unsere Welt wieder neu zu denken - und dafür muss vieles, was wir als gegeben annehmen, hinterfragt werden.

**WERKSTATT
SPECIAL**
freier Eintritt!



WERKSTATT



programm

**theater
land
steier
mark**

theaterland steiermark
8762 Oberzeiring
Hauptstrasse 7a,
+43 (0) 664 / 834 74 06,
info@theaterland.at
www.theaterland.at

Dienstag 17.9. 19:00 THEO großer Saal
Theater am Ortweinplatz/ Studio DAN
UHRMENSCHEN

20:30 Kirchplatz Oberzeiring
FLAME RAIN THEATRE
FEUER COMEDY SHOW

21:30 THEO Foyer
Christoph Theussl
BEST OF

Mittwoch 18.9. 17:00 Schloss Hanfelden, Schlosskapelle
Theater im ARTist's Kaendace
HERR HEINRICH

20:30 THEO Foyer
Musentempel Wien
CASANOVAS LETZTES ABENTEUER

Donnerstag 19.9. 15:00 THEO Studiobühne
Theater Waltzwerk & a.c.m.e
A.H.A.B. JUNIOR EINE WERKSCHAU

17:00 Schloss Hanfelden, Schlosskapelle
Theater im ARTist's Kaendace
HERR HEINRICH

20:30 THEO Foyer
Musentempel Wien
CASANOVAS LETZTES ABENTEUER

Freitag, 20.9. 16:00 Altes Mesnerhaus Oberzeiring
Theater Quadrat
EIN KÖRPER : MEIN FLIESSEN

20:00 Mittelschule Oberzeiring
Gruppe Kra
MISSION MUTTER TERESA

22:00 Pfarrhof Oberzeiring
SHOWBAR Company
DER JAMMERLAPPEN

Samstag, 21.9. 11:00 altes Mesnerhaus Oberzeiring
Theater Quadrat
EIN KÖRPER : MEIN FLIESSEN

15:00 Wagenremise Gutshof Neuper, Unterzeiring
TRT - Le Théâtre des Rêves Têtus, Metz (F)
NEWLABOURMYSTERY

20:00 Pfarrhof Oberzeiring
SHOWBAR Company
DER JAMMERLAPPEN

21:30 Theater Oberzeiring, Foyer
Retired Ashtrays
BAR JEGLICHER VERNUNFT

Sonntag 22.9. 11:00 VW Kritz, Unterzeiring
HofTheater Höf/Präbach
THE ARTIST IS PRESENT

Festivalpass: € 70,-/60,-*
(gültig und übertragbar für alle Veranstaltungen)

Einzelkarte: € 18,-/15,-*



* Ermäßigung: LAUT!card- oder ACard-Inhaber, sowie Jugendliche unter 18 Jahren, StudentInnen und PräsenzdiennerInnen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Ausweises
**) theaterland steiermark unterstützt die Aktion "Hunger auf Kunst und Kultur"


TICKET-Reservierung unter **0664 / 834 74 06**
oder
Online-TICKET-Reservierung:
www.theaterland.at/2024/reservierung

Impressum ■ Für den Inhalt verantwortlich:
theaterland steiermark FVA GmbH,
8762 Oberzeiring, Hauptstraße 7a

Layout: Michael Traussnigg, www.traussnigg.net

gefördert von:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Marktgemeinde Pölstal